

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion im Stadtrat Neustadt

**Stadtverwaltung Neustadt
Oberbürgermeister Weigel**

per Mail

**Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtrat
Neustadt Weinstraße**

**Barbara Hornbach
Fraktionsvorsitzende**

M: 01733024884

Büro: 06327 978820

Barbara Hornbach@corivus.de

16.02.2020

Anfrage zur Ratssitzung am 03.03.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion B 90/ DIE GRÜNEN stellt nachstehenden Anfrage:

Gibt es aktuell Planungen zur Umgestaltung des Kohlplatzes, z.B. als Vorhaben im Rahmen des Sanierungsgebiets „Weststadt/südliche Altstadt“?

In der Sitzung am 17.08.2017 des Ausschusses für Bau und Planung beim Tagesordnungspunkt Ö1 stellte Herr Rohleder vom Büro Rittmannsperger Architekten anhand einer Präsentation (Anlage nicht mehr verfügbar) den aktuellen Planungsstand zur Fortschreibung der Sanierungsrahmenplanung für das Sanierungsgebiet „Weststadt/südliche Altstadt“ vor. Dabei kam auch kurz mündlich der Kohlplatz zur Sprache, hier sei eine Umgestaltung geplant. Dabei sollte die übermäßig hohe Parkplatzdichte zugunsten breiterer Fußwege und mehr Aufenthaltsqualität (z.B. unter der Kastanienallee) direkt am Speyerbach etwas reduziert werden.

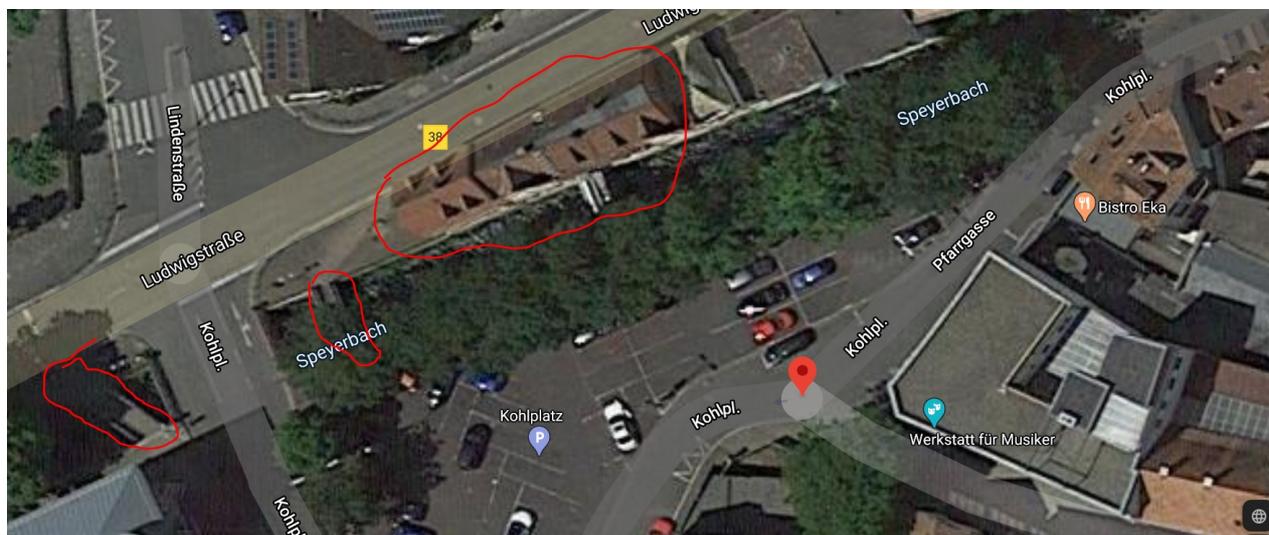
Seit letzter Woche hat ein Hotel mit Restaurant am Kohlplatz eröffnet. Dies ist eine große Chance für dieses Quartier, das in den letzten Jahren gegenüber anderen Lagen in der Altstadt zurückgeblieben ist. Wie zu erfahren ist, denkt die Betreiberfamilie auch an eine Außenbestuhlung direkt am Speyerbach nach.

Dazu folgende Fragen:

1. Gibt es noch diese Pläne zur Umgestaltung des Kohlplatzes und wie ist hier der Stand?
2. Gibt es aktuell Bestrebungen der Verwaltung zu baulichen Veränderungen am Kohlplatz bezüglich neuer Fußwege z.B. unter der Kastanienallee?
3. Es ist bald Frühling. Ist eine Außenbestuhlung in dem Bereich, also direkt am Geländer zum Speyerbach möglich? Sind die Platzverhältnisse ausreichend?
4. Wie ist der Zustand der Mauern am Speyerbach im Bereich Kohlplatz? Im Umweltausschuss wurde schon 2018 mitgeteilt, dass die Mauern (wie beim Stadion) stark sanierungsbedürftig seien.

5. Der Bereich am Speyerbach hat immer wieder Probleme mit Hinterlassenschaften von Hunden. Was gedenkt die Stadtverwaltung hier zu unternehmen? Abfallbehälter gibt es in dem Bereich noch keine.
6. Ergänzend 1: die beiden Fußgängerbrücken über den Speyerbach sind optische sehr schön gestaltet, allerdings ist bei der westlichen Brücke der Holzbelag defekt. Diese Brücke ist Teil des wesentlichen Schulwegs zur Sielmann-Schule. Ist eine Reparatur des Holzbelags schon geplant?
Nachsatz: die östliche Brücke führt zu einer kleinen, gepflasterten Fläche, aber eine Überquerung der Ludwigstraße ist an der Stelle nicht möglich bzw. gewünscht. Fußgänger müssen stattdessen 1 Ampel und 3 Zebrastreifen überqueren um auf die andere Seite zu kommen. Ist das sinnvoll?
7. Ergänzend 2: In der Sitzung des Innenstadtbeirats am 25.07.2017 wurde beim Präsentieren des Projekts „Wasser in die Stadt“ festgestellt, dass die Besitzverhältnisse im Bereich Pfarrgarten St. Marien-Kirche unklar sind, bzw. ein Teil des Ufers am Speyerbach eigentlich städtischer Besitz ist. Es wurden Überlegungen vorgestellt, dort einen Fußweg am Wasser, also gegenüber Casimiranum, wieder bzw. neu anzulegen. Wie ist hier der Stand?

Die letzten beiden Fragen zielen auch darauf ab, die Fußverbindung zwischen Altstadt (Markplatz) und Weststadt bzw. Vorstadt/Schöntal über den Kohlplatz kritisch zu hinterfragen und den Anstoß zu einer Neuorganisation zu geben.



Mit freundlichen Grüßen

gez. Barbara Hornbach

Rainer Grun-Marquardt

Anja-Maria Bassimir